

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 11.07.2023

1. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)

Auf Grund der Änderung des Polizeigesetzes Baden-Württemberg empfiehlt der Gemeindegang und das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die gemeindliche Polizeiliche Umweltschutzverordnung zu prüfen und aus Rechtssicherheitsgründen zu ändern. Dem Gremium lag dieser Satzungsentwurf zur Beratung vor und er stimmte diesem zu. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt über die Homepage der Gemeinde www.oberstadion.de.

2. Baugesuche:

a) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. 26, Gemarkung Mundeldingen, 89613 Oberstadion

Der Bauherr plant den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, dieser fügt sich problemlos in die Umgebungsbebauung ein. Bei dem Flurstück handelte es sich ursprünglich um einen Außenbereich. In der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2023 hat das Gremium die hierfür benötigte Ergänzungssatzung beschlossen. Das Gremium stimmte daher dem Antrag auf Baugenehmigung zu.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf einer Jurte für den Naturkindergarten der Gemeinde Oberstadion

Der Gemeinderat hat sich bereits vor längerer Zeit für den Bau eines Naturkindergartens entschieden. Ein Naturkindergarten benötigt einen Schutzraum für die Kinder bei schlechter Witterung. Hierfür fiel die Entscheidung auf eine Jurte, das Angebot hierfür liegt bei 35.223 €. Das Gremium stimmte dem Kauf zu.

4. Vorstellung der Masterthesis über das Baugebiet „Bruckäcker Erweiterung“ mit dem Titel "Pilotprojekt für die klimaresiliente Regenwasserbewirtschaftung eines Neubaugebietes" durch Frau Schranz, Ing. Büro Schranz

Frau Schranz vom Ingenieurbüro Schranz stellte ihre Masterthesis über das Baugebiet „Bruckäcker Erweiterung“ vor. Die Baugebietsplanungen dienen als Grundlage um ein Pilotprojekt für klimaresiliente Regenwasserbewirtschaftung zu schaffen.

Das Ergebnis der Arbeit ist eine vollständige Vorplanung einer klimaangepassten und modernen Regenwasserbewirtschaftung für das Neubaugebiet „BG Bruckäcker Erweiterung“.

Ausgewählt wurden naturnahe Maßnahmen, die unter anderem der Aufrechterhaltung des Wasserhaushaltes dienen und Maßnahmen mit Retentionswirkung, um die Abflussspitzen der Einleitungen und damit die hydraulische Belastung der Gewässer zu reduzieren. Durch die Begrenzung der Einleitung auf den natürlichen Abfluss des Gebietes kommt es zu keiner Erhöhung des Abflusses in den Vorfluter, was den ursprünglichen Nachweis ausreichend widerspiegelt.

Zudem wird das Leitziel, den Wasserhaushalt so wenig wie möglich zu verändern, verfolgt und umgesetzt. Die anderen Komponenten wie Versickerung und Verdunstung werden durch die Begrünung und die Rigolen der kombinierten Versickerungsanlagen sowie die Nutzung des Niederschlagswassers für die Gartenbewässerung bestmöglich umgesetzt.

Darüber hinaus wird durch die Beibehaltung des Abflusses des un bebauten Zustandes hinsichtlich des Niederschlagswassers das Verschlechterungsverbot des WHG eingehalten.

5. Präsentation „Barrierefreie Bushaltestellen Oberstadion“ durch Herrn Schranz, Ing. Büro Schranz

Aufgrund gesetzlicher Regelungen im Personenbeförderungsgesetz (§ 8 Abs. 3 PBefG) sowie in der Eisenbahn-, Bau- und Betriebsordnung (§2 Abs. 3 EBO) soll grundsätzlich die vollständige Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und Schienenpersonennahverkehr (SPNV) erreicht werden. Herr Schranz vom Ingenieurbüro Schranz stellte dem Gremium die bisherigen Entwurfsplanungen vor.

Es wurden Fördergelder für den Ausbau der Haltestellen Munderkingen Straße, Krippenmuseum und an der Schule beantragt. Die Baukosten hierfür liegen bei rund 271.400 €, davon wurde ein Zuschuss in Höhe von 132.804 € bewilligt. Somit belaufen sich die Restekosten der Gemeinde auf 138.596 €. Das Gremium stimmte für den geplanten Ausbau.